



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Mit Hilfe von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) zur Umsetzung von Klimaschutzprojekten in nicht wirtschaftlich tätigen Organisationen gemäß Klimaschutz-Förderrichtlinie - Kommunen vom 27.10.2014, veröffentlicht im Amtsblatt Mecklenburg-Vorpommern 2014 Nr. 44 wird derzeit folgende Baumaßnahme umgesetzt:

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED-Technik in der Gemeinde Groß Polzin (Ortsteile Pätchow, Vitense, Quilow, Klein Polzin, Konsages)

Beschreibung der Maßnahme:

Wechsel von 154 Leuchtenköpfen, Wechsel von 5 Schaltschränken, Höhenanpassung bzw. Austausch der Maste unter Beachtung der Richtlinie des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung vom 08.01.2019 hinsichtlich insektenfreundlicher LED-Leuchtmittel. Eine Energieeinsparung von 42.924 kWh und eine CO²-Einsparung von 25,754 t werden erreicht. Die Maßnahme wird im Zeitraum vom 01.10. bis 30.11.2019 ausgeführt.

Mit Bescheid vom 24.06.2019 wurde der Kommune eine Zuwendung des Landes M-V aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten in Höhe einer Anteilsfinanzierung von 60 % gewährt.

Dieses Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Operationelles Programm Mecklenburg–Vorpommern 2014–2020 – Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

Eine weitere **Förderung in Höhe von 25%** erhält die Gemeinde **durch die Bunderepublik Deutschland, Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages** über den Projektträger Jülich.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

